



Marktgemeinde Draßmarkt

Hauptstraße 39, 7372 Draßmarkt

Bezirk Oberpullendorf, Bgld.

Tel. (02617) 2204 Fax (02617) 2204-4

Homepage: www.drassmarkt.at

E-mail: post@drassmarkt.bgld.gv.at

UID-Nr.: ATU44870207

Gemeindenachrichten 3 / 2026
für Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl



Schönen Herbst

wünschen

der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
die Ortsvorsteherin, der Ortsvorsteher, die GemeinderätInnen
und die Gemeindeverwaltung der Bevölkerung
von Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl



Sehr geehrte Ortsbevölkerung von Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl! Liebe Jugend!

Der heurige Sommer war extrem heiß und trocken. Es gab so viele Hitzetage wie noch nie in den Wetteraufzeichnungen. Unsere Wälder und Felder litten sehr unter der Trockenheit. Die Landwirte haben dadurch sehr schlechte Ernten eingefahren.

Unser Schwimmbad wurde im heurigen Sommer gut besucht. Es wurde vor den Ferien eine Schaukel für unsere kleinen Gäste in Betrieb genommen, und wir planen für die nächste Badesaison einige Verbesserungen.

Unser Kindergarten wird weiterhin mit zwei alterserweiterten Gruppen und der Kinderkrippe geführt. In der Kinderkrippe wurde rechtzeitig vor der großen Hitze eine Klimaanlage installiert. Die beiden Gruppenräume im Kindergarten wollen wir ebenfalls mit einer Klimaanlage ausstatten.

Unsere Volksschule besuchen im heurigen Schuljahr 39 Schülerinnen und Schüler. Sie wird zweiklassig geführt. Für die Tafelklassler und deren Eltern ist es eine aufregende Zeit, sich in die Schule einzugewöhnen. Allen Schülern und Studenten unserer Großgemeinde darf ich eine schöne und erfolgreiche Schulzeit wünschen.

Im gesamten Gemeindegebiet wurden 10 neue Abfallbehälter montiert, um unsere Umwelt sauber zu halten. Beim Thema Entsorgung stehen natürlich unsere Abfallsammelstellen weiterhin zur Verfügung. Ich darf aber ausdrücklich darauf hinweisen, dass im Grasschnittcontainer nur Gras entsorgt werden darf. Die Baum- und Strauchschnittdeponie „Zacken“ ist seit zwei Jahren immer offen und steht für uns alle zur Verfügung. Trotz der Bitte und Aufforderung Fehlwürfe strengstens zu unterlassen, sind einige Mitmenschen nicht bereit, sich an die Regeln zu halten. Sollte dieses Fehlverhalten bestehen bleiben, sind wir als Gemeindeverantwortliche gezwungen, die Deponie wieder nur zu bestimmten Zeiten zu öffnen. Damit hat die gesamte Bevölkerung einen Nachteil bezüglich der Öffnungszeiten, und die Marktgemeinde Draßmarkt Mehrkosten. Bitte auch in den Ortsteilen richtig und fachgerecht entsorgen. Durch den Bau der 110 kv Leitung wurde der

Feldweg vom Güterweg Oberrabnitz bis zum Ried Fiedler stark befahren und etwas beschädigt. Durch die Baufirma Strabag wurde diese wichtige Verbindung wieder geschottert und gewalzt.

Ich darf mich bei euch allen für die Unterstützung der Vereine bei den Veranstaltungen und Festen bedanken. Damit wird ein wesentlicher Beitrag für den Erhalt dieser geleistet. Die Gemeinde Kaisersdorf wird beim Abwasser (Schmutzwasser) an den Wasser- und Abwasserverband Lockenhaus und Umgebung angeschlossen. Die Arbeiten haben bereits begonnen und werden entlang der Landesstraße von Kaisersdorf Richtung Dörfel bis zur Brücke Richtung Mahdäcker ausgeführt, wo der Anschluss an den bestehenden Transportkanal erfolgt. Die Gemeinde Weingraben wird abwassertechnisch ebenfalls an den Wasser- und Abwasserverband Lockenhaus und Umgebung angeschlossen. Diese Trasse wird von der Kläranlage Weingraben (hinter dem Sportplatz) entlang des Feldweges bis zum Freibad Draßmarkt geführt. Dieses Abwasser wird dann im Schmutzwasserkanal durch unsere Gemeinde Richtung Dörfel weitergeleitet.

Nach einigen Interventionen und Gesprächen mit Verantwortlichen des Landes Burgenland (Straßenbau) ist es mir gelungen die Sanierung der L332 vom Dörfel Hotter bis zur Brücke Mühlgasse umzusetzen. Das entspricht einer Länge von zwei Kilometern. Mit der Umsetzung dieses wichtigen Projekts wird im Frühjahr 2027 begonnen und dauert ca. ein halbes Jahr.

Mit voller Vorfreude blicken wir auf einen schönen goldenen Herbst und auf ein reges Gemeindeleben in den kommenden Monaten. Ich darf allen noch alles Gute und viel Gesundheit wünschen.



Der Bürgermeister:

Wiedenhofer Anton

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung vom 17.09.2026

Der Kaufvertrag betreffend das Grundstück-Nr. 4804/13, KG 33005 Draßmarkt, wurde beschlossen.

Der Kauf- und Abtretungsvertrag betr. die Grundstücke-Nr. 3182/1, 254/1 und 274, KG 33005 Draßmarkt, wurde ebenfalls beschlossen.

Die Widmung einer Teilfläche in das öffentliche Gut - OVT Draßmarkt (Zeilgasse) - lt. Teilungsplan der Vermessung Koch & Partner ZT GmbH wurde beschlossen.

Der Bericht über den geprüften Rechnungsabschluss 2025 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Bericht über den geprüften 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2026 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die Obfrau des Kassakontrollausschusses Schnabl Agnes hat den Bericht der letzten Kassakontrolle für die Marktgemeinde Draßmarkt dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

B A U B E R A T U N G

Sie wollen in der Marktgemeinde Draßmarkt (Draßmarkt-Oberrabnitz-Karl) bauen?

Dann nutzen Sie bitte das neue Service der Marktgemeinde Draßmarkt und kommen Sie zur Bauberatung ins Gemeindeamt. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich bei dem Bausachverständigen und Vertretern der Gemeinde vorab über die Rahmenbedingungen hinsichtlich Planung und Bauvorschriften zu informieren.

Termin Bauberatung:

Freitag, 30.10.2026 von 9 bis 11 Uhr

Um Voranmeldung unter der Telefon-Nr. 02617/2204 wird ersucht!

Impressum:

Verleger/Herausgeber: Marktgemeinde Draßmarkt

Fotos: Privat, Vereine, Marktgemeinde Draßmarkt

Die Rechte der Bilder und Daten der Inserate liegen bei den Betrieben und Vereinen.

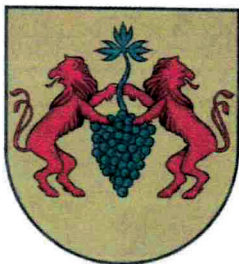
Redaktion und Beiträge ORTSTEIL KARL: Ing. Sabine Schlögl, Fotos: Ing. Sabine Schlögl, Ing. Markus Liebentritt

Redaktion und Beiträge ORTSTEIL OBERRABNITZ: DI Philipp Kogler

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter.

Die Gemeindenachrichten wurden mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen.

Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.



Marktgemeinde Draßmarkt

Hauptstraße 39, 7372 Draßmarkt
Bezirk Oberpullendorf, Bgld.
Tel. (02617) 2204 Fax (02617) 2204-4
Homepage: www.drassmarkt.at
E-mail: post@drassmarkt.bgld.gv.at
UID-Nr.: ATU44870207

Zahl: 031-2/2026

Betreff: Auflage des Entwurfes über die
20. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Draßmarkt hat das Verfahren zur 20. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes eingeleitet. Gemäß § 43 Abs. 4 iVm §§ 42 Abs. 2 und 25 Burgenländisches Raumplanungsgesetz 2019, LGBL. Nr. 49/2019, i.d.g.F., wird kundgemacht, dass der Entwurf des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Draßmarkt sowie die Strategischen Umweltprüfung (Umweltbericht) für sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 23.09.2026 bis 04.11.2026

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufliegt.

Die genaue Lage der Gebiete, auf welches sich die Änderungen beziehen, ist aus den im Gemeindeamt aufliegenden Unterlagen ersichtlich.

Gemäß § 42 Abs. 4 Burgenländisches Raumplanungsgesetz 2019, LGBL. Nr. 49/2019, i.d.g.F., ist jedermann berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Erinnerungen zum Flächenwidmungsplan vorzubringen.



Der Bürgermeister:

Wiedenhofer Anton

An der Amtstafel

Angeschlagen am: 22.09.2026

Abgenommen am: 05.11.2026

Fehlwürfe im Grasschnittcontainer bzw. bei der Baum- und Strauchschnittdeponie

In letzter Zeit ist es immer wieder vorgekommen, dass im Grünschnittcontainer Baumstämme und dicke Äste entsorgt wurden. Ebenfalls wurde in der Baum- und Strauchschnittdeponie ein "Maschendrahtzaun-Metall" bzw. Möbel entsorgt. Seitens der Marktgemeinde Draßmarkt wird die Bevölkerung aufgefordert, diese Fehlwürfe zu unterlassen. Sollte jemand ausgeforscht werden, wird dies zur Anzeige gebracht.



Problem Pferdemit auf Gehsteigen und Radwegen

Seitens der Bevölkerung kommen immer wieder Beschwerden betreffend Pferdemit auf Gehsteigen, Rad- und Feldwegen. Die Marktgemeinde Draßmarkt ersucht daher die "Verursacher", den Pferdemit zu entfernen!



WÄRMEPREISDECKEL 2026

Die Anträge zum Wärmepreisdeckel können bis zum **31. Dezember 2026** im Gemeindeamt oder online unter www.burgenland.at (Handsignatur erforderlich) eingebracht werden!

DRASSMARKT - SCHECKÜBERGABE GE-NUSS-REGION AN MARKTGEMEINDE DRASSMARKT



(v.l.n.r.): OAR Werkovits Martin, Hofer-Treiber Iris, Woinar Christine, DI Taubinger Julia und Bgm. Wiedenhofer Anton

Im Zuge der Umstrukturierung der Ge-NUSS-Region in NUSSLAND übergibt der Verein sein Kapital in der Höhe von € 4.000,- an die Marktgemeinde Draßmarkt zur Anschaffung von öffentlich nutzbarem Gut für die Bewohner der Großgemeinde Draßmarkt-Oberrabnitz-Karl.

Der Nussankauf mit Termininformation wird weiterhin wie gewohnt stattfinden. Informationen zum Thema Nuss finden sie auf www.nussland.at durch die Spezialistin

DI Julia Taubinger, in deren Knackanlage NUSSLAND im Bezirk Melk wie schon in den letzten Jahren die Verarbeitung der Nüsse erfolgt. Sie werden mit dem Erkennungszeichen "Österreichische Hausgartennuss" geehrt. Besichtigungen der Knackanlage sind gerne möglich. Nüsse sammeln lohnt sich!

Die Marktgemeinde Draßmarkt bedankt sich recht herzlich beim Verein Ge-NUSS-Region für die Übergabe der Spende!

Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger,

um den Informationsfluss über die Tätigkeiten und aktuellen Entwicklungen in unseren einzelnen Ortsteilen weiter zu verbessern, möchte ich Ihnen künftig in der Gemeindezeitung einen eigenen Überblick über die Geschehnisse im Ortsteil Oberrabnitz geben. Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start in das neue Schuljahr, sowie allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Herbst.

Herzliche Grüße, DI Philipp Kogler
Ortsvorsteher Oberrabnitz

PFLEGE UND VERSCHÖNERUNG DES ORTSBILDES

Der Verein „Insa Ramaz“ hat in den vergangenen Wochen begonnen die Grünflächen im Ortsgebiet zu pflegen. Auch hier ist jeder eingeladen bei der Verschönerung der Ortschaft mitzuhelfen. Danke an alle Helferinnen und Helfer.



OBERRABNITZ - AUSBAU GÜTERWEG



Im Ortsverwaltungsteil Oberrabnitz wurde im Ried "Ortgraben" ein landwirtschaftlich genutzter Feldweg mit einer Länge von 300 m saniert und mit Fräsgut befestigt. Die Kosten für dieses Projekt trägt der Jagdausschuss Oberrabnitz. Die Marktgemeinde Draßmarkt bedankt sich dafür beim Jagdausschuss recht herzlich.

(v.l.n.r.):

Bgm. Wiedenhofer Anton, Ortsvorsteher DI Kogler Philipp und Obmann Jagdausschuss Oberrabnitz Schlögl Andreas

ERNEUERUNG DER KÜCHE IM FEUERWEHRHAUS OBERRABNITZ

Im Feuerwehrhaus Oberrabnitz wird zurzeit die Küche erneuert. Die Arbeiten werden größtenteils in Eigenleistung von den Mitgliedern unserer Feuerwehr unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Erich Heissenberger durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit und Arbeitskraft dafür zur Verfügung stellen. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, dazu aufzurufen, unserer Feuerwehr beizutreten und damit einen wichtigen und sinnvollen Beitrag für die Ortsbevölkerung zu leisten. Wir freuen uns über alle Interessenten. Gerade die zunehmenden Wetterextreme und die damit verbundenen Einsätze stellen unsere Einsatzkräfte vor immer größere Herausforderungen.



FLUR- UND WALDBRANDPRÄVENTION

Nach dem überdurchschnittlich heißen Sommer und den daraus resultierenden Flur- und Waldbränden wird ein digitaler Weg- und Einsatzplan für landwirtschaftlich genutzte Gebiete erstellt. Dieser beinhaltet Informationen über die Befahrbarkeit von Wegen, Abschränkungen und mögliche Wasserentnahmestellen. Weiters sind wir

zurzeit bei der örtlichen, technischen und wirtschaftlichen Machbarkeitsprüfung für weitere Retentions- und Wasserentnahmebecken zur Wald- und Flurbrandprävention. Ich appelliere auf diesem Weg an alle Grundstücksbesitzer zur Mitarbeit und Unterstützung dieser geplanten Maßnahmen.

CHRONIK 750 JAHRE OBERRABNITZ

Der Ortsteil Oberrabnitz feiert 2029 sein 750-jähriges Jubiläum. Die historische Grundlage dafür bildet die erste urkundliche Erwähnung des Ortes im Jahr 1279 als „villa Rebca“. In einer Schenkungsurkunde vom 1. März 1279 wurde der Ortsteil Oberrabnitz erstmals schriftlich festgehalten. Bereits jetzt wird damit begonnen, geschichtsträchtige Unterlagen zu sammeln und eine Chronik über unseren Ort zu erstellen.

Dabei sind wir auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Wer historische Fotos, Dokumente, Literatur, persönliche Aufzeichnungen oder andere Informationen zur Geschichte von Oberrabnitz besitzt, ist herzlich eingeladen, diese zur Verfügung zu stellen und damit einen Beitrag zur Bewahrung unserer gemeinsamen Ortsgeschichte zu leisten.

Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger,

ich wurde vermehrt angesprochen, dass in den vergangenen Ausgaben der Gemeindezeitung kein Beitrag oder Vorwort aus Karl enthalten war.

Bisher wurden die aktuellen Informationen aus unserem Ortsteil gemeinsam mit einem Vorwort, zeitgleich mit der Gemeindezeitung, in einem eigenen INFO-Blatt – den „Karler Nachrichten“ – veröffentlicht. Diese wurden bereits vor einigen Jahren ins Leben gerufen und waren ausschließlich für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Karl bestimmt.

Ab dieser Ausgabe werden die „Karler Nachrichten“ direkt in die Gemeindezeitung integriert. Damit erhalten die Informationen aus Karl künftig ihren festen Platz in der Gemeindezeitung und sind für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zugänglich. So entsteht eine gemeinsame Plattform, die das Geschehen in unserer gesamten Gemeinde sichtbar macht und alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen informiert.

Im September beginnen auch die Herbstarbeiten und in unseren Gärten, auf den Feldern und in der Gemeinde gibt es wieder einiges zu tun.

Zeitgleich beginnt auch für unsere Jüngsten ein neues Kindergartenjahr – für manche ist es der erste Schritt in eine neue Umgebung. Ich wünsche allen Kindern einen guten Start, viel Freude und schöne gemeinsame Erlebnisse.

Auch für unsere Schülerinnen und Schüler beginnt wieder ein neues Schuljahr. Besonders unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern wünsche ich einen guten Start, viel Freude am Lernen und eine spannende erste Schulzeit.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst mit vielen frohen Begegnungen und gemütlichen Stunden.

Herzliche Grüße

Sabine Schlögl

Ortsvorsteherin Karl

ORTSTEIL KARL

„Karler Nachrichten“

„Karler Nachrichten“ - NEU

Die „Karler Nachrichten“ wurden von **Johannes Fenz schon vor langer Zeit ins Leben gerufen** und in den vergangenen Jahren kontinuierlich weitergeführt. Ziel war und ist es, die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils regelmäßig über aktuelle Themen, Veranstaltungen, Projekte und Wissenswertes aus Karl zu informieren. Bisher wurden die „Karler Nachrichten“ als eigener A3-Bogen erstellt und gemeinsam – als Zusatzblatt - mit der Gemeindezeitung verteilt. Ab dieser Ausgabe werden die „Karler Nachrichten“ **direkt in die Gemeindezeitung integriert**. Damit werden die Informationen aus dem Ortsteil weiterhin gesammelt dargestellt und sind nun gemeinsam mit den Beiträgen aus der gesamten Gemeinde in einer Zeitung zu finden.

Inhaltlich bleiben die „Karler Nachrichten“ weiterhin der Information über das aktuelle Geschehen und die Entwicklungen im Ortsteil Karl gewidmet.

Unser Jungstorch musste gerettet werden

Unser Jungstorch hat sich am Flügel verletzt und konnte dadurch nicht mehr selbstständig fliegen. Da er sich noch am Nest befand, musste die **Feuerwehr mit der Drehleiter** ausrücken, um ihn sicher aus dem Nest zu bergen.

Anschließend wurde der verletzte Jungstorch vom **Naturschutzbeauftragten des Landes** zur Storchenflegestation nach **Parndorf** gebracht, wo er nun fachkundig versorgt und betreut wird.

Ein herzliches Dankeschön an Adolf Renner, welcher auf das verletzte Tier aufmerksam wurde und die Rettungskette in Gang setzte.

Laut Auskunft von Dr. Herka vom Tierheim Parndorf am 04. September geht es unserem Storch gut, er wird aber dauerhaft flugunfähig bleiben. Derzeit leben 19 flugunfähige Störche im Tierheim Parndorf. Sie bekommen artgerechtes Futter, werden medizinisch versorgt und verbringen ihr Leben in Gesellschaft mit Artgenossen.

Unser Storch kann im Tierheim Parndorf besucht werden und es können auch Patenschaften übernommen werden.

[Patenschaft/Geldspende - Tierheim Parndorf](#)



Kühlraum, Anrichte und Abwasch ersparen uns bei jeder Veranstaltung viel Arbeit, weil die Küche nicht mehr jedes Mal neu improvisiert werden muss. Und mit dem Aufenthaltsraum gibt es künftig auch abseits von Veranstaltungen einen Platz, an dem man zusammenkommt. Davon profitiert nicht nur die Feuerwehr, sondern das ganze Dorf.

Alles in Eigenleistung

Sämtliche Arbeiten wurden bis dato in Eigenleistung durchgeführt – vom Betonieren über den Riegelbau bis zur Dämmung, in unzähligen Stunden am Feierabend und an den Wochenenden.

Ein großes Danke geht deshalb an die Kameradinnen und Kameraden, die ihre Freizeit auf der Baustelle verbracht und eigenes Werkzeug und eigene Maschinen zur Verfügung gestellt haben. An die Ortsbevölkerung, die fleißig mitangepackt hat. An alle externen Helferinnen und Helfer, die mit Fachwissen und Muskelkraft ausgeholfen haben, ohne lange zu fragen. Und an alle, die uns während der Bauarbeiten mit einer guten Jause versorgt haben.



Ihr habt gezeigt, was möglich ist, wenn viele mit anpacken. Danke dafür. Die Arbeiten gehen weiter – wir freuen uns darauf, euch den fertigen Zubau bald persönlich zu zeigen.

*HBI Markus Liebentritt,
Feuerwehrkommandant der FF Karl*

Ein DANKE an die Feuerwehr Karl

Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen bei den diesjährigen Bezirks- und Landesfeuerwehrwettkämpfen!

Ein herzliches Dankeschön für euren ganzjährigen Einsatz, eure Unterstützung und die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden beim Zubau des Feuerwehrhauses Karl.

Euer Engagement und eure Bereitschaft, euch für unsere Gemeinde einzusetzen, sind keine Selbstverständlichkeit und verdienen höchste Anerkennung.



Kitzrettung in Kooperation von Landwirten und Jägern

Die Karler Jäger haben auch heuer wieder vor der Mahd gemeinsam mit den Landwirten eine Kitzrettung durchgeführt. Dabei wurden die Wiesen vor dem Mähen mit einer Wärmebildkamera abgesucht, um die dort abgelegten Rehkitze aufzuspüren und rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

Durch diesen Einsatz konnten viele Jungtiere gerettet werden. Ein wertvoller Beitrag zum Schutz unserer heimischen Wildtiere und ein schönes Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen Jägerschaft und Landwirtschaft in unserem Ortsteil.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement!

Trocken und deutlich zu warm

Die vergangenen Monate waren von **anhaltender Trockenheit und überdurchschnittlich hohen Temperaturen** geprägt. Seit Jahresbeginn wurden in Karl bis Ende August rund **330 mm Niederschlag** gemessen. Im langjährigen Durchschnitt wären zu diesem Zeitpunkt bereits etwa **500 mm** zu erwarten gewesen – damit fehlen rund **200 mm Regen**. Im Jahr 2025 hatten wir eine Jahres-Niederschlagssumme von 672,30 mm.

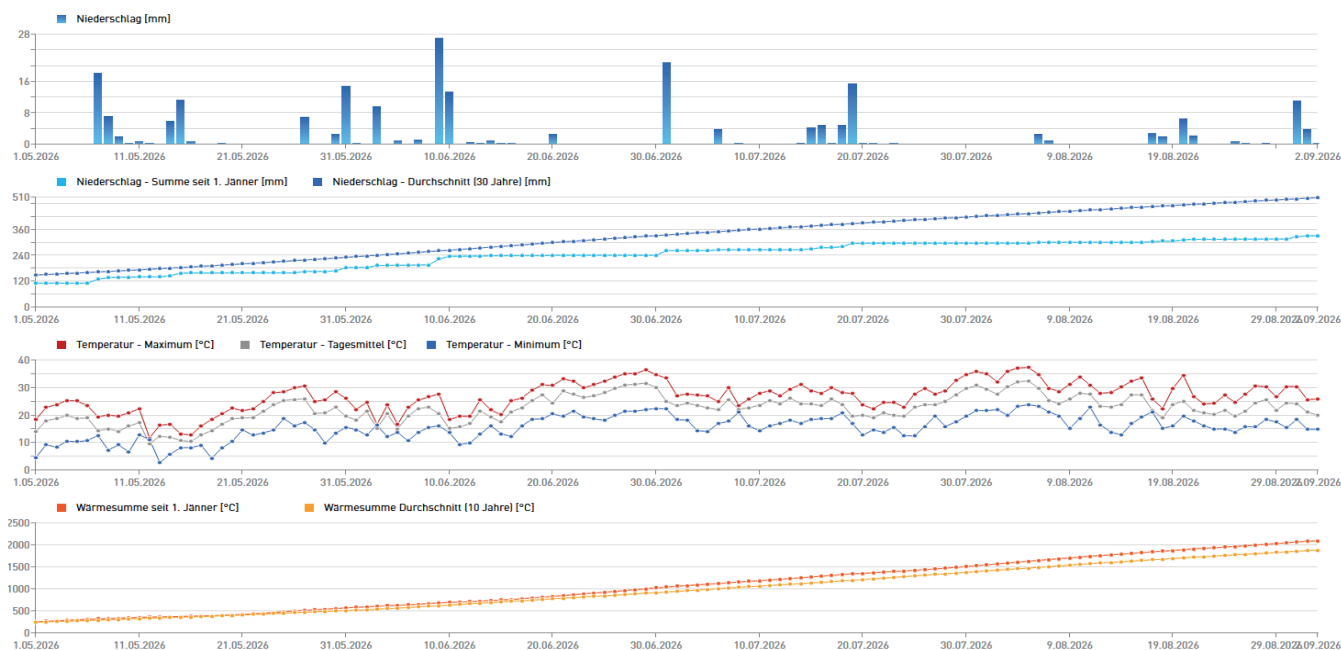
Gleichzeitig zeigt die Wärmesumme, dass es heuer deutlich wärmer war als im langjährigen Vergleich. Die zahlreichen heißen Tage und die damit verbundene hohe Verdunstung haben die Trockenheit zusätzlich verschärft.

Für **Karl** gibt es eine offizielle Niederschlagsmessstation des Hydrographischen Dienstes Burgenland. Die Station liegt auf **373 m** und verfügt über Messdaten seit 1993. Die Messdaten können unter dem Link: <https://wasser.bglld.gv.at/hydrographie/der-niederschlag/karl> - Wasserportal Burgenland - abgerufen werden.

Wir hoffen, dass der Herbst nun noch ausreichend Regen bringt und sich die Situation bei unseren Böden und bei der Wasserversorgung weiter entspannt.

Nach dieser Dürreperiode möchte ich mich für den verantwortungsvollen Umgang mit unserem Trinkwasser und für die bisherige Unterstützung beim Wassersparen bedanken.

Jeder Einzelne kann mit einem bewussten Umgang mit Trinkwasser einen wichtigen Beitrag leisten.



Termine:

03. und 04. Oktober 2026

Schnitzeessen der FF Draßmarkt

03. Oktober 2026

17:00 Uhr **Erntedankfest** in Karl

HL. Messe gestaltet von Kolping Karl – Agape

11. Oktober

Erntedankfest in Oberrabnitz

25. Oktober

Wandertag - Verein Dorf AKTIV Draßmarkt-Karl-Oberrabnitz

Oberrabnitzer Theatergruppe:

17. Oktober - 19:30

Kabarett und Comedy Abend im Veranstaltungszentrum OR

„Aber jetzt wird's absurd“

Samstag 07.11.2026 19:30 | Sonntag 08.11.2026 15:00

Freitag 13.11.2026 19:30 | Samstag 14.11.2026 19:30 | Sonntag 15.11.2026 15:00

Freitag 20.11.2026 19:30 | Samstag 21.11.2026 19:30

Veranstaltungszentrum Oberrabnitz; Kartenreservierung unter 0676/953 01 94

Oberrabnitzer Theatergruppe

präsentiert



KABARETT & COMEDY ABEND



**MIT GASTGEBER DENNIS ZINNER
UND PREISGEKRÖNTEN GÄSTEN**

**Sa. 17. Oktober 2026, 19:30 Uhr
im Veranstaltungszentrum in Oberrabnitz.**

Karten: 0676/953 01 94 (Uschi Gmeiner) - VWK € 20,00, Abendkasse: € 25,00

Aber jetzt! wird's absurd!



Christian Bertha
Gerhard Gmeiner
Steffi Gmeiner
Uschi Gmeiner
Hermi Lebentritt
Werner Müller
Christoph Reiser
Regina Schögl
Jakob Widhofer
Johannes Widhofer

Samstag 07.11.2026 19:30 | Sonntag 08.11.2026 15:00

Freitag 13.11.2026 19:30 | Samstag 14.11.2026 19:30 | Sonntag 15.11.2026 15:00

Freitag 20.11.2026 19:30 | Samstag 21.11.2026 19:30

Veranstaltungszentrum Oberrabnitz

Kartenreservierung unter 0676/953 01 94

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probearm!

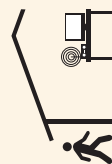


ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probearm!

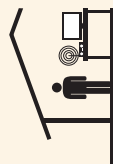


ENTWARNUNG



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probearm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet. Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at.



ZIVA

Deine Zivilschutz-App

Information - Vorsorge - Alarmierung



Einfach

Intuitiv bedienbar und für alle Altersgruppen geeignet.



Individuell

Empfehlungen, abgestimmt auf deinen Haushalt und Wohnort.



Verlässlich

Basierend auf nationalen Datenquellen wie HORA, GeoSphere & AT-Alert.

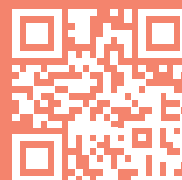


Kostenlos & werbefrei

Ein Service des Österreichischen Zivilschutzverbandes.



Jetzt ZIVA-App
gratis downloaden



Jetzt Vorsorge s... zivilschutz.at/app